

«Z'Äbike isch Chilbi»

EBIKON 40 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren führen unter der Leitung von Aramea Müller das Musical «Z'Äbike isch Chilbi» auf. Neben dem Chormusical gibt es eine richtige «Chilbi» mit Süßigkeits- und Spielzeugständen, Ballonverkäufern, Geisterbahn und Riesenrad. Die Idee und viele Lieder stammen aus der Feder der Chorleiterin Aramea Müller. Die Arrangements für das vierköpfige Instrumentalensemble schreibt der Cellostudent Joel Zeller, welcher in Luzern an der Hochschule Musik studiert. Der rosarote Faden durch die Geschichte spinnt Nora Ly als Erzählerin und Zuckerwattenverkäuferin. Lassen Sie sich von den Melodien und Tänzen verzaubern. Das Musical findet an folgenden Tagen im Pfarreiheim Ebikon an der Dorfstrasse 7 statt: Sonntag, 15. Juni, 15.00 Uhr, Dienstag, 17. Juni, 19.00 Uhr sowie Mittwoch, 18. Juni, 19.00 Uhr.



600 Kids auf den Spuren der Handball-Idole

KRIENS Das kommende Wochenende steht in Kriens ganz im Zeichen des Schulhandballs. Der HC Kriens hat sich kurzfristig bereit erklärt, für die Organisation des Finalturniers einzuspringen. Antreten werden Klassenteams (4.- bis 7. Schuljahr) aus der ganzen Schweiz, die sich in lokalen und regionalen Ausscheidungen durchgesetzt haben und nun um die Meistertitel spielen. Mit dabei sein werden im Helferstab auch acht Spieler des NLA-Teams, die sich als jüngstes Schweizer NLA-Team für den Europacup qualifizieren konnten. Diese suchen den Kontakt zu den Kids, geben Tipps und posieren für gemeinsame Erinnerungsfotos. Mit dabei sind dort auch Adrian Blättler und Yves Mühlebach. Je ein Schulteam aus den Schulhäusern Dorf und Meistersmatt vertreten die Volksschule Kriens am Finalturnier und werden damit für einiges an Unterstützung und Zuschaueraufmarsch sorgen.

Neuartiges Spielerlebnis

ENTLEBUCH lanciert erster Energiespielplatz im Kanton

In Entlebuch entsteht der erste Energiespielplatz im Kanton Luzern. Regierungspräsident Robert Küng nahm zusammen mit den Projektakteuren den Spatenstich vor. Auf der Anlage werden sich Kinder spielerisch mit erneuerbaren Energien auseinandersetzen können.

Auf einem Areal von rund 2500 Quadratmetern wird in den nächsten Monaten auf dem Sportplatz Farbschachen in Entlebuch der Energiespielplatz gebaut. Das Herzstück des Spielplatzes bildet ein wasserführender Energiefluss, der von den spielenden Kindern in Bewegung gesetzt wird. Über das Spielen an verschiedenen Stationen lernen die Kinder die erneuerbaren Energien kennen. Gleichzeitig können sie ihre eigenen Energiereserven dank den zahlreichen Gestaltungselementen aktiv einsetzen und ihren Spieltrieb ausleben. Die Spielstationen widmen sich den Energieträgern Wasser, Holz, Wind und Sonne. Die Spielgeräte werden von Fachleuten eigens für diesen Spielplatz entwickelt.

In seiner Rede würdigte Regierungspräsident Robert Küng die Idee, Kinder spielerisch für einen



Spatenstich für ein neuartiges Spielerlebnis: In Entlebuch entsteht der erste Energiespielplatz im Kanton Luzern.

bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen zu sensibilisieren und ihnen neue Spielmöglichkeiten zu bieten. «Als Energiedirektor bin ich erfreut, dass dieses Thema vorangetrieben wird und etwas Einzigartiges für Kinder entsteht», sagte Robert Küng. «Als Grossvater habe ich zudem meinen Spielsinn wieder neu entdeckt und ich bin sicher, dass auch Erwachsene Freu-

de am Energiespielplatz finden werden». Der Bau des Energiespielplatzes dauert bis im Oktober 2014. Das Eröffnungsfest wird im Frühling 2015 stattfinden.

Der Energiespielplatz entsteht unter der Leitung von Pro Juventute Kanton Luzern und in einer Zusammenarbeit mit der Gemeinde Entlebuch, dem Verein Erlebnis Energie Entlebuch, der Sport-

platzgenossenschaft Farbschachen sowie der Firma Freiraumarchitektur GmbH. Als Hauptsponsor agiert die Luzerner Kantonalbank, Co-Sponsoren sind das Migros-Kulturprozent und die Clientis EB Entlebucher Bank. Über verschiedene Sammelaktionen und Veranstaltungen sind auch die lokale Bevölkerung und das Gewerbe eingebunden.

Bewegung und Begegnung

ROTHENBURG/EMMEN Am Wochenende steigt das 16. Zentralschweizer Sportfest



Vom 13. bis 15. Juni findet in Rothenburg und Emmen das Zentralschweizer Sportfest 2014 statt. 3100 TurnerInnen werden erwartet. Das attraktive Rahmenprogramm umfasst unter anderem einen Bob-Anschiebewettbewerb und will auch die Bevölkerung zum aktiven Mitmachen animieren.

Wenn 30 Turner miteinander an den Schaukelringen schwingen oder sich synchron zu schneller Popmusik bewegen, ergibt das ein ein-

drückliches Bild. Bis es soweit ist, müssen aber Hunderte von Stunden Arbeit geleistet werden. Diese arbeitsintensive Vorarbeit hat der TSV Rothenburg mit seinem Dachverband Sport Union Zentralschweiz sowie zahlreichen Nachbarnvereinen und den Hauptsponsoren Luzerner Kantonalbank und Coop geleistet. Das zwölfköpfige OK unter der Leitung von Reto Wyss, Regierungsrat und Bildungsdirektor des Kantons Luzern, wird am Sportfest 2014 zusammen mit 1000 Helferinnen und Helfern für drei

Tage voller Sport, Spass und Stimmung sorgen. 150 Vereine und über 3100 Breitensportlerinnen sowie Sportler aus der ganzen Schweiz sind angemeldet. «Bei uns sind vom 14-jährigen Teenager bis zu Ü100 alle Generationen vertreten», freut sich Reto Wyss.

Das 16. Zentralschweizer Sportfest in Rothenburg und Emmen wird neben den Wettkämpfen auch viel Plausch für den Zuschauer bieten.

> Weiter auf luru.ch Ressort Region

HIOB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

- > GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME für Wiederverkäufliches
- > RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN zu fairen Preisen

Grossbrockenstube Emmen

Wald-Gottesdienst

EMMENBRÜCKE 100 Jahre Bau der Kirche Gerliswil

Wie von jungen Eltern angeregt, findet am kommenden Sonntag der 10-Uhr-Gottesdienst nicht in der Kirche, sondern im Wald statt.

«Wir haben die Gruppen und Vereine unserer Pfarrei aufgefordert,

draussen in der Natur einen Gottesdienst.»

Normaler Gottesdienst fällt aus Diese Idee hat die Pfarrei gerne angenommen, «weil in der Bibel nirgends steht, dass man Gott nur in Pfarrkirchen feiern kann», so Her-

onfeier. Nach dem Gottesdienst kann das mitgebrachte Picknick im lauschigen Wald genossen werden. Jungwächter werden ein Feuer entfachen, damit die mitgebrachten Grilladen gebrätelt und Schlangebrot gebacken werden kann. Dazu gibt es Spiele und genug Zeit

SEITZ 75 JAHRE
HANDELS- UND KADERSCHULE

Kaufmann/frau eidg. FZ
KV-Abschluss ohne Lehrstellensuche

Handelsdiplom VSH
Bürofachdiplom VSH
Berufsbegleitend oder Vollzeit

JETZT ANMELDEN!
Individuelle Beratung 041 210 94 93